

HANDBALL

Verbandsliga	
Rödinghausen – TuS Brake	32:26
HSG Spradow – Ahlener SG II	35:26
HSG Porta – Emsdetten II	26:25
Nettelstedt II – SpVg. Steinhagen	34:34
ASV Senden – HSG Hüllhorst	25:27
TSV Hahlen – LiT Tribe Germ. II	27:25
Altenbeken/Buke – TV Isselhorst	34:23
1 Rödinghausen	3 3 0 0 109:81 6:0
2 Altenbeken/B.	3 2 1 0 94:73 5:1
3 Hahlen	3 2 1 0 80:69 5:1
4 TV Isselhorst	3 2 0 1 84:82 4:2
5 HSG Porta	3 2 0 1 74:71 4:2
6 Steinhagen	3 1 2 0 90:88 4:2
7 TuS Brake	2 1 0 1 52:49 2:2
8 Spradow	3 1 0 2 77:91 2:4
9 Ahlen II	3 1 0 2 90:97 2:4
10 Emsdetten II	3 1 0 2 79:90 2:4
11 Hüllhorst	3 1 0 2 61:78 2:4
12 Nettelstedt II	2 0 1 1 61:66 1:3
13 LiT Tr. Germ. II	3 0 1 2 89:92 1:5
14 ASV Senden	3 0 0 3 70:83 0:6

Landesliga	
Minden-Nord – TSV Oerlinghausen	38:23
Bad Salzuflen – SG Detmold	22:29
TuS Spenge II – Bad Oeynhaus.	32:27
Eintr. Oberlütbe – Bünde-Dünne	28:26
HSG EURO – Altenh.-Heepen II	19:21
TuS Gehlenbeck – Petersh./Lahde II	20:23
TuS 97 Bl.-Joll. II – TuS SW Wehe	27:28
1 Bad Salzuflen	3 3 0 0 81:50 6:0
2 Oberlütbe	3 2 0 1 82:77 4:2
3 Minden-Nord	3 2 0 1 83:73 4:2
4 SG Detmold	3 2 0 1 66:69 4:2
5 TuS Spenge II	3 2 0 1 85:72 4:2
6 TuS Wehe	3 2 0 1 85:76 4:2
7 Alt.-Heepen II	3 2 0 1 68:64 4:2
8 TuS 97 II	3 1 1 1 77:73 3:3
9 P./Lahde II	3 1 1 1 61:75 3:3
10 Gehlenbeck	3 1 0 2 65:68 2:4
11 Oeynhaus.	3 1 0 2 78:82 2:4
12 Oerlinghausen	3 1 0 2 66:86 2:4
13 HSG EURO	3 0 0 3 57:72 0:6
14 Bünde-Dünne	3 0 0 3 71:88 0:6

Bezirksliga Minden-Lübbecke	
TV Hille – Tuspo Meifen	22:18
TuS Barkhausen – Hüllhorst II	26:27
HSG Porta II – HSV Minden-Nord II	21:29
TuS Nettelstedt III – Petersh./Lahde II	29:25
TuS Vlotho – Eintr. Oberlütbe II	30:21
TSV Hahlen II – TuS 09 Möllbergen II	30:31
HCE Bad Oeynh. II – Germania III	29:26
1 TV Hille	3 3 0 0 78:61 6:0
2 TuS Nettelstedt III	3 3 0 0 88:75 6:0
3 Möllbergen II	3 3 0 0 87:79 6:0
4 HCE Bad Oeynhaus. II	3 2 0 1 79:74 4:2
5 LiT Tribe Germania III	3 2 0 1 77:68 4:2
6 Hahlen II	3 2 0 1 98:75 4:2
7 Minden-Nord II	3 1 0 2 74:74 2:4
8 P./Lahde II	3 1 0 2 69:94 2:4
9 Meifen	3 1 0 2 63:69 2:4
10 TuS Westfalia Vlotho	3 1 0 2 72:66 2:4
11 HSG Porta II	3 1 0 2 68:81 2:4
12 Hüllhorst II	3 1 0 2 73:83 2:4
13 TuS Barkhausen	3 0 0 3 74:86 0:6
14 Oberlütbe II	3 0 0 3 66:81 0:6

Bezirksliga BI-HF/GT	
Rödinghausen II – Mennighüffen II	32:35
HSG Gütersloh – HT SF Senne	28:24
Brochhagen II – TuS Brake II	26:31
Altenh.-Heepen III – Spfr. Loxten II	22:31
Rietberg-Mastholte – TG Herford	21:32
Neuenk.-Varensell – Löhne/Obernbeck	26:22
1 Spfr. Loxten II	3 3 0 0 88:61 6:0
2 HSG Gütersloh	3 3 0 0 83:74 6:0
3 TuS Brake II	2 2 0 0 57:50 4:0
4 Mennigh. II	3 2 0 1 93:88 4:2
5 Löhne/Obern.	3 2 0 1 70:66 4:2
6 HT SF Senne	3 2 0 1 75:74 4:2
7 Neuenk.-Var.	3 1 1 1 81:79 3:3
8 EGB Bielefeld	2 1 0 1 40:43 2:2
9 TG Herford	3 1 0 2 71:65 2:4
10 Alt.-Heepen III	3 1 0 2 74:84 2:4
11 Brochhagen II	3 0 1 2 79:88 1:5
12 TV Jahn Oldde	1 0 0 1 19:24 0:2
13 Rödingh. II	3 0 0 3 84:91 0:6
14 Rietb.-Masth.	3 0 0 3 66:93 0:6

Frauen, Bezirksliga BI-HF/GT	
Brochhagen II – Bockhorst/Dl.	20:23
Hesseleichen – TuS Brake	29:19
VfL Mennighüffen – TV Verl II	13:22
Steinhagen III – Union Halle	11:40
HSG EGB – Schrött./Babenhausen	21:26
Wiedenbrücker TV – HT SF Senne II	32:23
1 Hesseleichen	3 3 0 0 95:65 6:0
2 TV Verl II	3 3 0 0 79:49 6:0
3 Union Halle	3 2 1 0 92:57 5:1
4 Bockhorst/Dl.	3 2 0 1 78:72 4:2
5 TuS Brake	3 2 0 1 73:68 4:2
6 Schrött./Bab.	3 2 0 1 68:69 4:2
7 HSG EGB	3 1 1 1 73:75 3:3
8 Wiedenbrück	3 1 0 2 75:77 2:4
9 Mennighüffen	3 1 0 2 57:72 2:4
10 Brochhagen II	3 0 0 3 65:86 0:6
11 HT SF Senne II	3 0 0 3 59:82 0:6
12 Steinhagen III	3 0 0 3 51:93 0:6

SO GEHT'S WEITER

HANDBALL
Landesliga: Bünde/Dünne – Bad Salzuflen, Altenhagen/Heepen II – Spenge II, Detmold – Bielefeld/Jöllbeck II, Wehe – Gehlenbeck, HCE Bad Oeynhaus. – Minden-Nord (So., 17 Uhr), Oerlinghausen – Oberlütbe.
Bezirksliga: u.a. Minden-Nord II – HCE Bad Oeynhaus. II (Sa., 15.30 Uhr, Brake II – Löhne/Obernbeck (Sa., 16.45 Uhr), Mennighüffen II – Gütersloh (Sa., 18 Uhr).
Bezirksliga, Frauen: u.a. HCE Bad Oeynhaus. – Hüllhorst II (So., 14.45 Uhr), Brake – Mennighüffen (Sa., 14.30 Uhr).
Verbandsliga, B-Jungen: u.a. Ibbenbüren – HCE Bad Oeynhaus. (Sa., 15.50 Uhr).



Hier geblieben: Nordhemmers Danilo Wolf (rechts) versucht in dieser Szene vom Spiel am Samstagabend vergeblich, Bad Oeynhausens Torjäger Patrick Sunderbrink zu stoppen.

FOTO: JÜRGEN KRÜGER

Das Team ist der Star

Handball-Bezirksliga: Der HCE Bad Oeynhaus. II wehrt sich erfolgreich gegen starke Germanen. Löhne/Obernbeck kassiert erste Niederlage. VfL II bezahlt Sieg teuer

Von Jürgen Krüger und Maximilian Harre

■ **Bad Oeynhaus./Löhne.** In der Minden-Lübbecker Handball-Bezirksliga hat der HCE Bad Oeynhaus. II seinen zweiten Saisonsieg eingefahren. Gegen LiT Tribe Germania gewannen die Kurstädter mit 29:26. In der Bezirksliga Bielefeld-Herford/Gütersloh kassierte die HSG Löhne/Obernbeck seine erste Niederlage. Der VfL Mennighüffen II besiegte den CVJM Rödinghausen II auswärts mit 35:32.

BEZIRKSLIGA MI-LK

◆ **HCE Bad Oeynhaus. II – LiT Tribe Germania III** 29:26 (15:15). Es war ein griffiges Spiel zweier Mannschaften, die den Erfolg suchten. Dass sich am Ende der HCE durchsetzte, hatte mit mehreren Faktoren zu tun. Einmal überzeugte in die Kurstädter als Team, das Mittelfeld Eike Weike hervorragend führte. Rückraumspieler Patrick Sunderbrink und Rechtsaußen Julian Reese zeigten sich in Top-Form, und Torwart Björn Gieselmann, der relativ frühzeitig Ralf Kurz ablöste, zeigte eine starke Leistung. Mitte der zweiten Halbzeit setzten sich die Gastgeber auf 22:18 und 27:22 (55.) vorentscheidend ab. Die Germanen versuchten noch einmal, mit einer offenen Deckung das Ruder heranzureißen, doch die Umsetzung der Idee funk-

nionierte nicht. In der 48. Minute beim Stand 23:20 sah Bad Oeynhausens Jannis Han-Voth die Rote Karte, als er nach dem Pfiff des Schiedsrichters den Ball ins Gesicht des Germanen Matthias Schmitz geworfen hatte. „Wenn wir der komplett sind und gemeinsam trainieren, dann sind wir auch stark“, sagte Patrick Sunderbrink. **HCE Bad Oeynhaus. II:** Kurz, Gieselmann; Zülch (1), Windhagen, M. Hoffmeister, P. Hoffmeister (1), Pieper (2), Reese (6), Sunderbrink (6), Schomburg (3), Han-Voth (1), Weide (4), Witte (4/4), Becker (1).

BEZIRKSLIGA BI-HF/GT

◆ **SG Neuenkirchen/Varensell – HSG Löhne/Obernbeck** 26:22 (11:11). Die Löhner kassierten am Samstagabend im Münsterland ihre erste Saison-



Nimm du ihn: Linus Günther (links) von der HSG Löhne/Obernbeck passt zu Linksaußen Lennart Brune.

FOTO: MAXIMILIAN HARRE

Die zweite Saisonniederlage

Handball-Landesliga: Der HCE Bad Oeynhaus. ist im Auswärtsspiel beim TuS Spenge II chancenlos und verliert mit 27:32-Niederlage. Mittelfeld Christaki Kolios trifft zehn Mal

■ **Spenge/Bad Oeynhaus.** (max). Es läuft noch nicht rund bei den Landesliga-Handballern vom HCE Bad Oeynhaus. Im Auswärtsspiel beim in der Liga hoch gehandelten TuS Spenge II kassierten die Badstädter am Samstagnachmittag eine klare 27:32 (13:17)-Niederlage. Trotzdem war Jasmin Gojadic nach der bereits zweiten Niederlage im dritten Saisonspiel nicht komplett unzufrieden. „Wir haben in Spenge letztes Jahr mit zehn Toren

verloren. Also sind wir schon besser geworden“, scherzte Gojadic, der durchaus positive Ansätze im Spiel des HCE vermerkte. „Spenge hat über weite Phasen mit einer 3:2:1-Abwehr gedeckt. Dagegen haben wir super Lösungen gefunden aber waren in vielen Situationen noch zu ängstlich“, sagte Gojadic. In der ersten Halbzeit setzten sich die Gastgeber gleich in der Anfangsphase von 6:3 (10.) auf 8:4 (14.) ab. Anschließend kamen die Bade-

niederlage. In einem über weite Phasen ausgeglichenen Spiel war es vor allem die Chancenverwertung, die bei der Mannschaft von Trainer Michael Scholz zu Wünschen übrig ließ. „Wir haben bestimmt zwanzig Fehlwürfe produziert und waren in der entscheidenden Phase nicht clever genug“, sagte Scholz. Mit der entscheidenden Phase meinte Scholz die Spielsituationen, als sich die Gastgeber vom 15:15 (39.) auf 19:15 (43.) absetzten. Die Löhner kamen noch einmal auf 22:20 (52.) heran, ließen aber in der Schlussphase die nötige Galligkeit vor dem Tor vermissen. HSGLO-Trainer Michael Scholz war anschließend frustriert und auch etwas sauer. „Es regt mich auf, dass wir in der Bezirksliga teilweise Anfahrten von eineinhalb Stunden haben. Und dann kommt

noch hinzu, dass wir in Neuenkirchen ohne Harz spielen mussten, da ist technisch sauberer Handball in der heutigen Zeit nicht möglich“, sagte Scholz und fand sehr deutliche Worte. **HSG Löhne/Obernbeck:** Bierbaum, Schmidt, Finke; Strauch (1), Balsmeier, Husemüller (1), L. Brune (3), Ahlmeier (n.e.), Brokfeld (3), J.P. Brune (3), Günther (2), Bergmann (9/4). ◆ **CVJM Rödinghausen II – VfL Mennighüffen II** 32:35 (11:17). Einen Schlagabtausch mit offenem Visier lieferten sich beide Mannschaften wie bereits in der vergangenen Saison. Am Ende gewann der VfL Mennighüffen II, auch wenn er diesen zweiten Saisonsieg am Ende teuer bezahlen musste. VfL-Spieler Nils Laubenstein schied in der 42. Minute mit Verdacht auf Außenbandriss frühzeitig aus. Ansonsten präsentierte sich der VfL in der Ferne von seiner Schokoladenseite und führte in der 37. Minute bereits mit 23:11. „Ich wollte schon kurzzeitig den Liegestuhl auspacken“, sagte Neumann. Anschließend kamen die Gastgeber allerdings noch einmal auf 30:30 heran, doch ein famoser Schlussspurt sicherte dem VfL den zweiten Saisonsieg. **VfL Mennighüffen II:** Ayhan, Faul; Schäffer (4), Kreft (3), Bröhenhorst (12), Laubenstein (1), Hepermann (2), Bartczak, Holtmann (8/2), Pape (1), Awischus, Wienkemeier (4).

Handball-Oberliga

TSG führt Oberaden vor

■ **Bielefeld** (nw). Ob den Akteuren der TSG A-H Bielefeld ein Stein vom Herzen fiel? Eher nicht, denn das 41:25 (17:14) gegen Aufsteiger SuS Oberaden war so ungefährdet, dass Trainer, Team und Verantwortliche den Erfolg als Pflichtsieg verbuchen können. Eine gewisse Unsicherheit war nicht auszuschließen, denn die TSG hatte in der Vorwoche verloren. Die Schlappe in Gladbeck gleich im zweiten Saisonspiel kam früh und schmerzte. Um

so wichtiger war der Erfolg in der aktuellen Partie. Coach Stephan Just musste auf Johannes Krause, Carl-Moritz Wagner, Tobias Fröbel und Gustav Rydberg verzichten. Zudem war Torwart Max Kroll leicht angeschlagen. **TSG Altenhagen/Heepen:** Hendrich/Kroll/Stange; V. Kroll, Schuwerack (3), Zwaka (2), Kröger (5), Schüttemeyer (2), Strathmeier (4), Sundberg (2), Wortmann (2), Bergen (3), Hinz (10/5), Sewing (8).

Handball-Verbandsliga, B-Jungen

HCE unterliegt mit 24:25

■ **Bad Oeynhaus. (jk).** Die B-Jungen des HCE Bad Oeynhaus. warten weiterhin auf ihren ersten Punktgewinn in der Handball-Verbandsliga. Gegen die HSG Handball Lemgo II verlor die Mannschaft von Trainer Roland Cornelsen mit 24:25 (12:15). Dabei hatte Nils Fahrhorst das Unentschieden in der Hand, doch er scheiterte sieben Sekunden vor dem Abpfiff mit einem Siebenmeter. Die Kurstädter holten im Laufe der Partie mehrere Rückstände auf. So machten sie aus dem 6:10 (14.) zum Beispiel den 10:10-Ausgleich, oder kehrten den 12:15-Rückstand zur Halbzeitpause in eine 17:15-Führung (35.) um. Im weiteren Spielverlauf entwickelte sich eine spannende Begegnung, wobei Lemgo mit 22:20 (44.) und 24:22 (48.) in Führung ging. Der HCE glich anderthalb Minuten vor dem Abpfiff durch Tobias Cornelsen zum 24:24 aus, doch 45 Sekunden vor Schluss legte Lemgo durch einen Treffer von Janik Ullmann zum 25:24 vor.

Nach einem Foul gab es dann den Siebenmeter als letzte Aktion des Spiels. **HCE Bad Oeynhaus.:** Tobias Mathemeier, Oliver Stark; Kester Schneider (1), Nils Fahrhorst (5/1), Jeremia Fadire (3), Tobias Cornelsen (4), Tobias Rimpler, Kevin Piper (6), Connor Robinson, Daniel Eremin (5).



Chance zum Schluss: Nils Fahrhorst (HCE).

FOTO: J. KRÜGER

Handball-Bezirksliga, Frauen

Ohne Chance gegen Verl

■ **Bad Oeynhaus./Löhne (jk).** Die Bezirksliga-Handballerinnen des HCE Bad Oeynhaus. haben auch ihr zweites Saisonspiel gewonnen. Der VfL Mennighüffen verlor dagegen sein Heimspiel gegen den TV Verl II.

BEZIRKSLIGA MI-LK

◆ **FSG Meifen-Röcke/Klus – HCE Bad Oeynhaus. II** 16:23 (8:14). Den Grundstein für den Erfolg legten die Kurstädterinnen in der Deckung, und so hatten die Meißenerinnen große Probleme, sich im Positionsspiel durchzusetzen. Der HCE setzte sich von 5:5 (9.) auf 10:6 (14.) und 14:8 zur Halbzeitpause ab. In der zweiten Halbzeit ließ die Mannschaft von Trainer Kay Dammann dann nichts mehr anbrennen und kam über 18:10 (43.), 21:14 (52.) und 22:16 (58.) zu einem klaren 23:16-Sieg. **HCE Bad Oeynhaus.:** Oldag, Timm; Schulze (5/2), Seeger (3), Hellweg, Mesch, Geist (4), Ellerhoff (2), Mittmann (4/1), Sticht, Placke (3), Siekmann (2).

BEZIRKSLIGA BI-HF/GT

◆ **VfL Mennighüffen – TV Verl II** 13:22 (4:9). Die Mennighüffenerinnen liefen von Beginn an einem Rückstand hinterher. Verl führte mit 3:0 (5.), danach war erst einmal Sende-pause mit Toren, ehe Vanessa Timm der erste Treffer für den VfL (9.) zum 1:3 gelang. Timm markierte noch drei weitere Treffer in der ersten Halbzeit, und weil beim VfL sonst niemand weiter traf, führte der TV Verl zur Halbzeit mit 9:4. In der zweiten Halbzeit traf Timm dann nicht mehr, dafür aber ihre Kolleginnen Franziska Büschenfeld, Alena Herde, Luisa Herde und Lysanne Vogler. Doch ihre neun Tore reichten nicht aus, um das Spiel zu drehen. Die Gäste aus Verl zogen, angeführt von Eugenie Hooge (7/3) und Anja Rommel (5), unaufhaltsam davon. **VfL Mennighüffen:** von Behren, Nolting; Büschenfeld (2/1), A. Herde (2), Sander (3), Timm (4), Balsmeyer, L. Herde (1), Wienkemeier, Hildebrand, Vogler (1).



Machte alle VfL-Tore in der ersten Halbzeit: Mennighüffens Vanessa Timm, die hier einen Pass spielt.

FOTO: JÜRGEN KRÜGER